

# Aufhören, wenn's am spannendsten ist

Hoyaer Autorin Sabine Fink liest aus Erstlingsroman „Blinde Passagiere“

**HOYA** ▪ Viele träumen von einer Fahrt auf einem Traumschiff. Doch eine solche Reise unter Fremden kann ein Alptraum werden, wenn an Bord ein Mord geschieht. Dann wirkt die Weite des Ozeans wie ein gefährliches Gefängnis. Diese Situation beschrieb Sabine Fink, als sie am Mittwochabend in der „Leserei“ in Hoya ihren ersten Krimi „Blinde Passagiere“ vorstellte. „Mit dem Buch hat sich für mich ein Lebenstraum erfüllt“, erzählte die Autorin vor gut 20 interessierten Gästen. Die Hoyaerin veröffentlicht unter dem Pseudonym Sabine Reimers.

Die Anwesenden hörten die Geschichte aus der Perspektive der Kommissarin Silvia Landwehr, die nach einem traumatischen Erlebnis auf Kreuzfahrt geht. Erholung, Urlaub, vielleicht auch einen Mann oder eine Freundin finden, dass hatte ihre Tochter ihr prophezeit. Silvia jedoch ist skeptisch,



**Sabine Fink schreibt unter dem Pseudonym Sabine Reimers.**

▪ Foto: Alisa Castens

und tatsächlich: Sie muss früher wieder anfangen zu arbeiten als gedacht. Denn an Bord werden Menschen ermordet.

„Ein Krimi verlangt einen Mord. Ein Thriller verlangt, dass man dem Mörder ein bisschen über die Schulter sieht“, sagte Sabine Fink und wechselte die Perspektive. Einen Mord schildert sie im Buch aus der Sicht des Opfers.

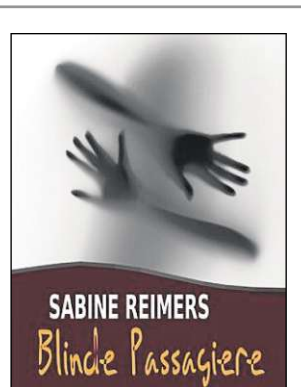
Gerade, als die Geschichte eine spannende Wendung nimmt, brach Sabine Fink mitten im Satz ab. „Mehr wird nicht verraten“, sagte sie schmunzelnd und klappte das Buch zu.

Drei Jahre lang hat Fink einen Belletristik-Kurs an der Hamburger Akademie für Fernstudien belegt und dort das Rüstzeug für ihren ersten Roman bekommen. Mit ihrem Laptop und einer „Kladde“ der Biografien und Tagesabläufe ihrer Figuren hat sie binnen eines halben Jahrs den Roman verfasst.

Der größere Teil der Arbeit lag im Recherchieren. Gespräche mit Kreuzfahrtteilnehmern und Blinden ermöglichten es ihr, später beim Schreiben in deren Welt einzutauchen. „Außerdem leide ich schon seit meiner Kindheit an einer übersäumenden Fantasie“, scherzte Fink, die zuerst eine Liebesgeschichte im Kopf hatte, letztendlich aber einen Krimi schrieb,

bei dem die Liebe nicht zu kurz kommt.

Sabine Fink, die auch schon als Lehrbuch-Autorin für „Blickpunkt Chemie“ des Schroedel-Verlags geschrieben hat, plant bereits eine Fortsetzung. Die wird vermutlich im Frühjahr 2015 erscheinen. ▪ ac



Sabine Reimers  
**Blinde Passagiere**  
Grischa-Verlag  
317 Seiten; 19,90 Euro  
ISBN: 3 952 403 334